



VOM SCHREIBTISCH DES
Bürgermeisters

ABRISS HÄUSER IM STADTMAUERUMGRIFF

Die Abrissarbeiten im unteren Zwinger neigen sich dem Ende entgegen. Auf Grund eines Stadtratsbeschlusses wurde die Firma Ois aus Krumbach beauftragt, drei Anwesen im unteren Zwinger bzw. Juliusweg abzureißen. Am unteren Zwinger wird nach den Abbrucharbeiten eine Grünfläche entstehen und einige Baumpflanzungen werden vorgenommen.



Bezüglich der Arbeiten an der bereits freigelegten Stadtmauer im Juliusweg wird es Ende März einen Abstimmungstermin zwischen der Stadt Seiblach und dem Landesamt für Denkmalpflege geben. Hier wird das weitere Vorgehen diesbezüglich besprochen.



WEGFALL FEIERTAG "MARIA HIMMELFAHRT"

Mit Bescheid vom 03.03.2025 wurde uns vom Landesamt für Statistik mitgeteilt, dass der Zensus nun abgeschlossen ist. Mit diesem Bescheid steht auch fest, dass der Feiertag „Maria Himmelfahrt“ am 15.08. wegfällt.



FASCHINGSUMZUG 2025

Auch in diesem Jahr zeigte sich die „Faschingshochburg“ Seßlach am Faschingsdienstag wieder von ihrer besten Seite. Der Faschingsverein Seßlach organisierte einen wunderschönen Faschingsumzug, der weit über die Stadt- und Landkreisgrenzen hinaus bekannt ist. Zahlreiche Gäste feierten ausgelassen bei herrlichem Wetter in unserer Altstadt.



Die Veranstaltung lief glücklicherweise ohne Probleme und Zwischenfälle. Mein Dank gilt an dieser Stelle natürlich dem Faschingsverein für die Organisation dieser Veranstaltung, aber natürlich auch allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Hierbei möchte ich den Sicherheitsbehörden und Blaulichtorganisationen für die Absicherung der Veranstaltung ganz besonders danken. Ein herzlicher Dank ergeht auch an die Mitarbeiter unseres Bauhofes, die rund eineinhalb Tage damit beschäftigt waren, die Stadt wieder in einen sauberen und ordentlichen Zustand zu versetzen.



BÜCHERSCHRANK IN DER ALTSTADT

Seit Sommer letzten Jahres befindet sich in der Seßlacher Altstadt neben dem Rathaus ein Bücherschrank. Dieser Bücherschrank ist eine wunderbare Ergänzung zu unserer Bücherei in der „Alten Schule“. Hier können Bücher eingestellt und auch kostenfrei entnommen werden. Leider mussten wir in der Vergangenheit feststellen, dass vermehrt nicht mehr lesbare und beschädigte Bücher im Bücherschrank abgestellt wurden. Ich appelliere an alle, nur Bücher in einem ordentlichen und lesbaren Zustand in den Bücherschrank zu stellen. Es ist immer wieder ein Ärgernis, wenn der Bücherschrank „als Entsorgungsmöglichkeit“ genutzt wird und somit vermüllt wirkt.




Maximilian Neeb
Erster Bürgermeister